

Der Verein Agape e.V.-Hilfe zur Selbsthilfe für Slumkinder- stellt aus **Mit Mut gegen Armut**



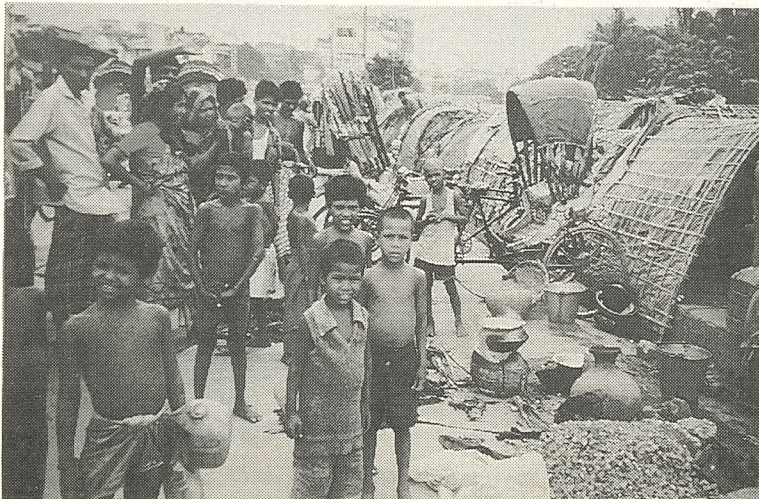
Christine Weitmann führt durch die Ausstellung *Fotos: K.-H. Pfeiffer*

(dob). Durch ehrenamtliches Engagement wurde gesellschaftlich viel bewegt. Um das Mögliche "sichtbar zu machen", bot Bürgermeisterin Ursula Hänsch dem Verein "Agape" (Nächstenliebe) e.V. ein Forum und eröffnete in der letzten Woche im Foyer des Rathauses die Foto-

ausstellung "Mit Mut gegen Armut". Der ausstellende Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, Slumkindern Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Seit 1992 konnten durch Mitgliedsbeiträge und Spenden insgesamt 15 Schulen in Indien, Bangladesh, Nepal und Tibet sowie ein Waisenhaus in Lhasa

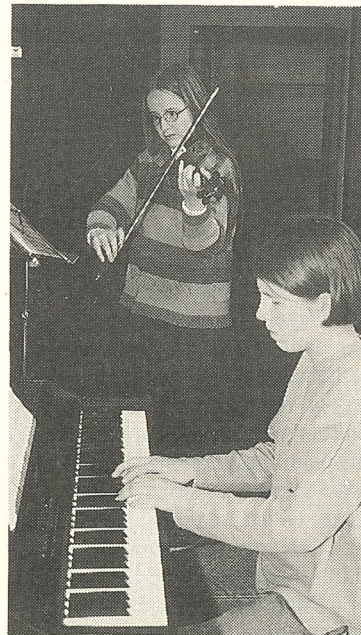


Schon die Kleinsten tragen mit ihrer Arbeit zum Familieneinkommen bei



Leben im Slum

gegründet werden. Für die Kinder der rechtlosen Parias in Indien sind diese Einrichtungen oft der einzige Hoffnungsschimmer für ein menschenwürdiges Dasein, denn der indische Staat lehnt eine Unterstützung sowie die elementarsten Grundrechte für die Bevölkerungsschicht seiner niedrigsten "Kaste", den sogenannten Unberührbaren, ab. Neben der Schul- und Berufsausbildung sind Hygiene, Kleidung, Nahrung und medizinische Versorgung Gegenstand der Unterstützung. Christine Weitmann, die engagierte Erste Vorsitzende des Vereins, hat durch Diavorträge und Gastpredigten viele Menschen motiviert, mitzuhelfen. In Wiesloch ermöglichte ihr Dekan Enz' in der katholischen Kirche ihre Gastpredigten. "Das ist normalerweise nicht üblich", erklärte der Dekan. Ihrer "liebenswürdigen Hartnäckigkeit, bzw. ihrer hartnäckigen Liebenswürdigkeit" habe es Christine Weitmann zu verdanken, daß von diesem Prinzip der katholischen Kirche eine Ausnahme gemacht wurde. Ihr energischer Einsatz sei sicher das Rezept, mit dem Christine Weitmann es verstehe, ihre Ziele zu erreichen, würdigte Dekan Enz den Einsatz der Vereinsvorsitzenden. Die Ausstellung ist bis zum 7. Juni im Rathaus zu sehen. □



Das Duo B&B, die Schülerinnen Barbara Blum, Geige, und Bettina Eichler, Klavier, von Musiklehrerin Vera Bühl umrahmten die Vernissage mit ihrer Musik